Holz-Fertighäuser: Hoher Wert für viele Jahre

Gutes Raumklima und positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden als Extra-Benefit

Wiener Neustadt, 29. Mai 2017. **Niedrige Betriebskosten sind für viele Häuslbauer ein entscheidendes Kriterium. Aber auch die Werthaltigkeit ist wichtig. Gerade hier hat sich bei Fertighäusern einiges getan. Wurde bis mindestens in die 1980er Jahre des letzten Jahrhunderts ein Abschlag von bis zu 20 Prozent im Vergleich zu Massivhäusern abgezogen, so sind sie diesen nun ebenbürtig beziehungsweise in mancher Hinsicht sogar überlegen. „Mit der Holzfertigbauweise hat man noch den zusätzlichen Vorteil, dass sie das Raumklima reguliert und sich sogar positiv auf die Gesundheit auswirkt", sagt Josef Gruber, Gründer und Geschäftsführer des niederösterreichischen Fertighausunternehmens VARIO-HAUS.**

„Neben dem Vorurteil, dass Fertighäuser Häuser von der Stange seien, machen sich unsere Kunden auch Gedanken darüber, ob ihr Haus in einigen Jahren noch ausreichend viel wert ist", erzählt Gruber. „Beide Sorgen können wir heute entkräften. Wir können Häuser komplett individuell und trotzdem in Fertigbauweise bauen und wir errichten sie auch so solide, dass sie während der gesamten Nutzungsdauer beziehungsweise bei einem späteren Verkauf wertstabil bleiben."

Herstellkosten und Restnutzungsdauer ident mit Massivhäusern

Dass Holz-Fertighäuser mit Massivbauten hinsichtlich Langlebigkeit konkurrieren können, bestätigen mittlerweile wissenschaftliche Studien. Eine Studie der Universität Leipzig zeigt, dass in den 1960er Jahren – bezogen auf die Herstellkosten – ein Abschlag von bis zu 20 Prozent für Holz-Fertighäuser berechnet wurde. In den 1970ern und Anfang der 1980er Jahre reduzierte sich dieser bereits, bis ab 1985 gleich hohe Herstellkosten veranschlagt wurden.

Für die Wertermittlung spielt aber auch die tatsächliche Gesamtnutzungsdauer eine wichtige Rolle. Diese hänge aber auch davon ab, ob die Häuser zwischenzeitlich umfassend renoviert, umgebaut und energetisch modernisiert werden, heißt es in der Studie. Für ältere Holzrahmenbauten erfolgte die Wertermittlung auf Basis einer verkürzten Gesamtnutzungsdauer von 60 Jahren und reduzierten Herstellkosten. Qualitätsverbesserungen und längere Restnutzungsdauern erlauben diese Schlussfolgerung aber schon seit längerem nicht mehr. Moderne Holzhäuser und massiv gebaute Häuser sind daher heute hinsichtlich Lebensdauer und Wertbeständigkeit als gleichwertig zu betrachten.

Holzhäuser: Wertbeständig für mindestens 100 Jahre

Auch die ÖNORM B2320, die die technischen Anforderungen für Wohnhäuser aus Holz regelt, stellt klar fest, dass Fertighäuser „bei ordnungsgemäßer Instandhaltung und widmungsgemäßer Nutzung eine Benützungsdauer von mindestens 100 Jahren" haben. Es gibt keinen Unterschied in den Vorgaben zwischen Holzhaus beziehungsweise einem Holz-Fertighaus und jenen für eine konventionelle Bauweise. Die Wertbeständigkeit muss also für beide für einen sehr langen Zeitraum garantiert sein.

Häuser zum Wohlfühlen

„Moderne Fertighäuser in Holzrahmenbauweise – als Niedrigstenergie- oder Passivhäuser gebaut – garantieren auch niedrige Energiekosten und steigern so indirekt den Wert des Hauses", so Gruber. „Dazu kommen die gesundheitsfördernden Wirkungen des Holzes: Es kann zur Puls- und Blutdrucksenkung beitragen, helfen Stress abzubauen und hat sogar

positive Auswirkungen auf die Konzentrations- und Regenerationsfähigkeit.“ Und das kostet nicht einmal extra.

Über VARIO-BAU

Die 1983 von Ing. Josef Gruber gegründete und nach wie vor von ihm geführte VARIO-BAU Fertighaus GesmbH produziert und vertreibt unter der Marke VARIO-HAUS Einfamilienhäuser als Niedrigstenergie- oder Passivhäuser in Holzrahmenbauweise. Unter der Herstellermarke VARIO-BAU werden außerdem Reihenhausanlagen, Bürogebäude, Kindergärten und andere Bauträger-Objekte sowie kommunale Bauten entwickelt und hergestellt. Das Unternehmen gilt als eines der innovativsten der Branche und hat unter anderem das erste Fertighaus als Passivhaus auf den Markt gebracht. Firmenstandort ist Wiener Neustadt. In Italien sowie der Schweiz agiert VARIO-HAUS mit eigenen Tochterunternehmen. Außerdem ist VARIO-HAUS durch Vertriebspartner in Deutschland, Tschechien und Ungarn vertreten. http://www.variohaus.at/

Weitere Informationen:

Mag. Sonja Warter, MSc
warterPR
sonja@warter-pr.com
0650 / 270 39 29